

 <p>Rheinisches Landesmuseum Trier / Thomas Zühmer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gürtelbeschlag</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Spätantike und frühes Christentum</p> <p>Inventarnummer: 1909,862</p>
---	--

Beschreibung

Der viereckige Gürtelbeschlag mit halbrundem Abschluss zeigt um ein kerbschnittverziertes, quadratisches Feld zwei rechteckige und ein halbrundes Feld mit gepunzter und eingravierter figürlicher Verzierung. Man sieht einen Tiger, einen sitzenden Leopard (oder Panther), der seinen Kopf rückwärts gewendet hat und einen Löwen mit leicht gedrehtem Kopf.

Leider ist an der gerundeten Abschlusskante der charakteristische Fortsatz in Form eines Adlerkopfpaares abgebrochen und verloren.

Derartige kerbschnittverzierte Beschläge zählen zu den wichtigsten Bestandteilen spätrömischer Männergürtel. Das Objekt wurde im Arenekeller des Trierer Amphitheaters gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Messing
Maße: L. 6,4 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Trier

[Zeitbezug] wann 400-750 n. Chr.

wer
wo

Schlagworte

- Beschlag
- Messing